

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 11

Illustration: "Wir wollen es ein andermal versuchen Heiri
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

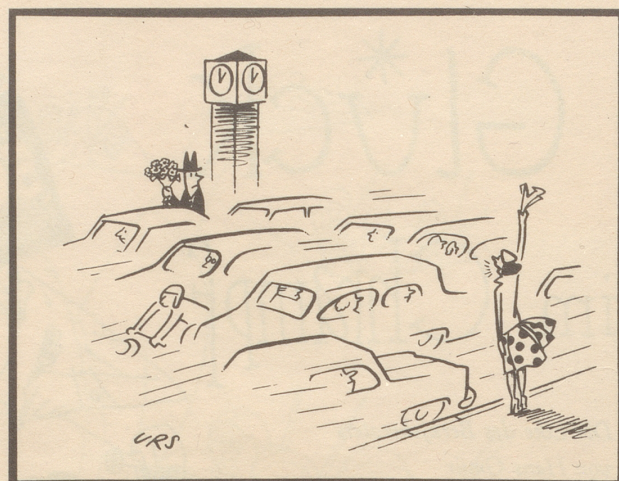
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GM

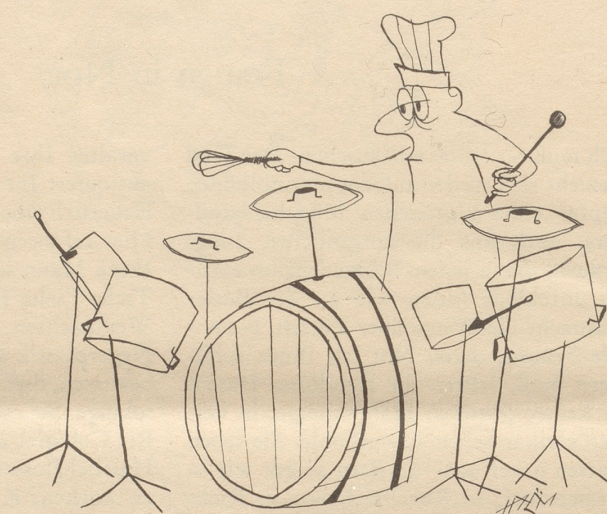
GLYCERIN-SEIFE / G. METTLER, HORNUSSEN



Eine hautgünstige, eine wirkliche GLYCERIN-SEIFE mit einem aparten, harmonischen Parfüm der angenehm nachklingt.



«Wir wollen es ein andermal versuchen Heiri!»



Das Hobby vom Küchenchef

Gestörtes Lämmerhüpfen

Die Sowjet-Tschechoslowakei polemisiert heftig gegen den österreichischen Nachbarn. Verschiedenes paßt an ihm ihr ganz und gar nicht, vor allem nicht, daß er sich, von seinem Hausrecht Gebrauch machend, erkühnt hat, den Weltfriedensrat an die frische Luft zu setzen. Jetzt müssen die Weltfriedenslämmer eine neue Weide suchen und damit wird es diesseits des Vorhangs traurig harzen, denn was in Wien nicht mehr willkommen ist, dürfte auch anderwärts kaum offene Arme finden.

Schließlich hat man bei uns auch gerade in diesem Moment wichtigere Aufgaben, wie die zum Beispiel, sich um die Opfer der Weltfriedenslämmer zu kümmern. Wenn die Prager Presse in schwergereizter Ironie von der «originellen Neutralitätsauffassung» Oesterreichs spricht, das den Büros des «Freien Europa» Gastrecht gewähre, dem Weltfriedensrat hingegen nicht – ja, *daran* werden sich die Sowjetschechen ebenso gewöhnen müssen wie ihre übrigen Satellitenkollegen: je «friedlicher» die Methoden der Regierungen

hinter dem Vorhang, umso «origineller» wird zwangsläufig die Neutralitätsauffassung diesseits des Vorhangs den östlichen Augen erscheinen müssen! Pietje
Kleines PS:

Verwunderlich, daß man sich in einem Satellitenstaat noch des Wortes «originell» erinnerte. Es gehört, wie man weiß, hinter dem Vorhang längst zu jenen Wörtern, die der Duden bei uns mit einem Kreuz zu bezeichnen pflegt: † = veraltetes Wortgut.

RE SANO



Sonne trinken im RESANO-Traubensaft

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster



Überall lauert Ansteckung
Formitrol nützt und schützt
Dr. A. Wander A.G.
Bern

COMELLA



der
neuezeitliche
Göttertrank
aus Milch,
Spezialkakao
und Zucker